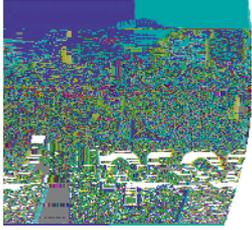


EU Kids Online II



Ipsos GmbH
Papenkamp 2-6
D-23879 Mölln
Telefon (04542) 801-0
Telefax (04542) 801-201
www.ipsos.de

Studien-Nr.: 09-02381501
Institutseintragung:

| |
|--|
| |
|--|

Name und Anschrift des Befragten dürfen
nicht im Fragebogen notiert werden!

Adressenlisten-Nr.:

| |
|--|
| |
|--|

Adressen-Nr.:

| |
|--|
| |
|--|

Interviewer-Nr.:

| |
|--|
| |
|--|

Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden. Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstauffüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne 78 2ed988(0edif40298 21s9n7ni)-sei Fragen

| | | | |
|-----|--|--|--|
| 211 | Welche Sprache wird in Ihrem Haushalt hauptsächlich gesprochen? | | |
| | DIE DEM LAND ENTSPRECHENDEN PRECODES VERWENDEN | | |

| | | | |
|-----|---|----|--|
| 212 | Würden Sie Ihr Kind zu einer Gruppe zählen, die hier im Land diskriminiert wird? (z.B. in Bezug auf die ethnische Herkunft, Sprache, Religion oder andere Faktoren), oder nicht? | | |
| | Ja | 1 | |
| | Zum Teil | 2 | |
| | Nein | 3 | |
| | Keine Antwort | 99 | |

| | | | |
|-----|---|--|----|
| 213 | Hat Ihr Kind eines der nachfolgenden Probleme? | | |
| | MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH LISTE D VORLEGEN. | | |
| | A | Körperliche Behinderung | 1 |
| | B | Körperliche Leiden/Krankheiten | 2 |
| | C | Geistige Schwierigkeiten | 3 |
| | D | Verhaltensschwierigkeiten | 4 |
| | E | Andere Einschränkungen | 5 |
| | F | Andere Einschränkungen | 6 |
| | | Keine dieser Schwierigkeiten/Einschränkungen | 7 |
| | | Weiß nicht | 88 |

| | | | |
|---|--|--|----|
| | | Wären Sie sich, wenn ... VORLEGEN | |
| | | ... Leistungen sind | 1 |
| | | ... nicht behandelt wird | 2 |
| | | ... oder Drogen nimmt | 3 |
| D | | Dass sie/er ungeeignete Dinge im Internet sieht | 4 |
| E | | Dass sie/er von Fremden im Internet kontaktiert wird | 5 |
| F | | Über ihre/seine sexuellen Aktivitäten | 6 |
| G | | Dass die/er Opfer eines Verbrechens wird | 7 |
| H | | Dass sie/er Schwierigkeiten mit der Polizei bekommt | 8 |
| I | | Dass sie/er auf der Straße verletzt wird | 9 |
| | | Über keines dieser Dinge(NICHT VORLESEN) | 10 |



220

**Welche der nachfolgenden Dinge tun Sie, wenn überhaupt, gelegentlich mit Ihrem Kind?
Nennen Sie einfach die zutreffenden Buchstaben.**

| | | | | |
|---|---|---|---|----|
| F | Allgemein mit ihm/ihr darüber gesprochen, was er/sie tun kann, wenn ihn/sie im Internet etwas erschüttern oder beunruhigen sollte | 1 | 2 | 88 |
|---|---|---|---|----|

FRAGEN NUR STELLEN, WENN DAS ZIELKIND DAS INTERNET ZU HAUSE NUTZT
CODE 1 IN ITEM A ODER B DER FRAGE 219

| | | | | | |
|-----|---|----|------|------------|----------|
| 223 | Wenn Ihr Kind das Internet zu Hause nutzt, überprüfen Sie oder Ihr Partner (oder eine andere Person, die für das Kind sorgt) dann hinterher gelegentlich die nachfolgenden Dinge? EINE ANTWORT PRO ZEILE. LISTE M VORLEGEN. | Ja | Nein | Weiß nicht | Entfällt |
| A | Welche Internetseiten er/sie besucht hat | 1 | 2 | 88 | 99 |
| B | Die Nachrichten in seinem/ihrer E-Mail-Account oder Instant Messaging Account | 1 | 2 | 88 | 99 |
| C | Sein/ihr Profil bei einem sozialen Netzwerk oder bei einer Online-Community | 1 | 2 | 88 | 99 |
| D | Welche Freunde bzw. Kontakte er/sie zu seinem/ihrer Profil bei einem sozialen Netzwerk oder einem Instant Messaging Dienst hinzufügt | 1 | 2 | 88 | 99 |

| | | | | |
|-----|---|----|------|------------|
| 224 | Nutzen Sie oder Ihr Partner (oder eine andere Person, die für das Kind sorgt) die nachfolgenden Anwendungen auf dem Computer, den Ihr Kind zu Hause AM HÄUFIGSTEN nutzt? MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH LISTE N VORLEGEN. | Ja | Nein | Weiß nicht |
| A | Elterliche Kontrollsoftware oder andere Software, um bestimmte Internetseiten zu filtern oder zu blockieren Damit meinen wir Software, die verhindert, dass Ihr Kind bestimmte Seiten im Internet besucht oder die andere Aktivitäten im Internet verhindert | 1 | 2 | 88 |
| B | Elterliche Kontrollsoftware oder andere Software, um nachzuverfolgen, welche Internetseiten er/sie besucht hat Damit meinen wir Software, die einen Eintrag derjenigen Seiten vornimmt, die Ihr Kind besucht hat, so dass Sie dies später überprüfen können | 1 | 2 | 88 |
| C | Einen Dienst oder Vertrag, der die Zeit beschränkt, die er/sie im Internet verbringt | 1 | 2 | 88 |
| D | Software zur Vermeidung von Spam oder Junk-Mails oder Viren | 1 | 2 | 88 |

AN ALLE

225 **Würden Sie sagen, dass die Dinge, die Sie oder Ihr Partner (oder eine andere Person, die für das Kind sorgt) hinsichtlich der Internetnutzung Ihres Kindes tun, dabei helfen, seine Erfahrungen mit dem Internet zu verbessern, oder ist dies nicht der Fall?**

FALLS NOTWENDIG NACHFASSEN:

230

WENN JA CODES 1 BIS 4 BEI 229

Können Sie mir bitte ein Ereignis nennen, das für Ihr Kind besonders

| | | | | | | | | | | |
|--|--|------------|----|--|--|--|--|--|--|--|
| | | Sehr | 4 | | | | | | | |
| | | Weiß nicht | 88 | | | | | | | |

| | | | | |
|-----|---|-----------|-------------|-------------------|
| 235 | Bitte sagen Sie mir zu den nachfolgenden Punkten, die ich nun vorlese, ob Ihr Kind diese im LETZTEN JAHR Ihres Wissens nach getan oder erlebt hat ... BITTE VORLESEN a)-g) MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH | | | |
| | | Ja | Nein | Weiß nicht |
| a) | Jemanden persönlich getroffen, den es im Internet kennen gelernt hat | 1 | 2 | 88 |
| b) | Bilder im Internet gesehen, die offensichtlich sexueller Natur sind – z.B. Bilder von nackten Personen oder von Personen, die Sex haben | 1 | 2 | 88 |
| c) | Im Internet von anderen Kindern oder Teenagern verletzend oder gemein behandelt worden (Dies beinhaltet, wiederholt in einer Weise geärgert worden zu sein, die er/sie nicht mochte oder bewusst von gewissen Dingen ausgeschlossen worden zu sein) | 1 | 2 | 88 |
| d) | Selbst im Internet ein Kind oder einen Teenager in verletzender oder gemeiner Weise behandelt (Dies beinhaltet, jemanden wiederholt in einer Weise geärgert zu haben, die er/sie nicht mochte, oder jemanden bedroht zu haben oder bewusst von gewissen Dingen ausgeschlossen zu haben) | 1 | 2 | 88 |
| e) | Im Internet pornografische Nachrichten (z. B. Worte, Bilder oder Videos) gesehen oder zugesandt bekommen. Damit meinen wir Bilder von nackten Personen oder von Personen, die Sex haben | 1 | 2 | 88 |
| f) | Im Internet selbst pornografische Nachrichten (z. B. Worte, Bilder oder Videos) an andere gesendet. Damit meinen wir Bilder von nackten Personen oder von Personen, die Sex haben | 1 | 2 | 88 |
| g) | Im Internet aggressive oder gewalttätige Bilder von Menschen gesehen, die sich gegenseitig angreifen oder töten. Dies kann sich sowohl auf Figuren/Charaktere in Comics oder Spielen als auch auf „reale“ Personen beziehen | 1 | 2 | 88 |

NUR FÜR ELTERN VON 9-10 JÄHRIGEN. WIR WERDEN DIESE FRAGEN NICHT AN IHR KIND STELLEN, WÜRDEN ABER GERNE IHRE MEINUNG DAZU HABEN

| | | | | | |
|-----|--|--|-----------|-------------|-------------------|
| 236 | Hat Ihr Kind Ihres Wissens nach IM LETZTEN JAHR eine Internetseite besucht, auf welcher eines der nachfolgenden Dinge besprochen wird oder in der zu einem der nachfolgenden Dinge ermuntert wird? Bitte nennen Sie keine Internetseiten mit positiven gesundheitlichen oder erzieherischen Hinweisen, sondern solche Seiten, die dazu auffordern oder dabei helfen, folgende schädliche Dinge zu tun... MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH - LISTE S VORLEGEN | | | | |
| | | | Ja | Nein | Weiß nicht |
| A | Menschen, die über Wege sprechen, sich selbst körperlichen Schaden zuzufügen bzw. sich zu verletzen | | 1 | 2 | 88 |
| B | Menschen, die darüber sprechen, Selbstmord zu begehen | | 1 | 2 | 88 |
| C | Menschen, die über Magersucht oder Bulimie sprechen | | 1 | 2 | 88 |
| D | Menschen, die hasserfüllte Nachrichten verschicken, um bestimmte Gruppen oder Personen anzugreifen | | 1 | 2 | 88 |
| E | Menschen, die über ihre Erfahrungen mit Drogen sprechen | | 1 | 2 | 88 |

| 237 | Ist Ihrem Kind Ihres Wissens nach IM LETZTEN JAHR eines der nachfolgenden Dinge im Internet passiert... NUR EINE NENNUNG PRO ZEILE- LISTE T VORLEGEN | | Ja | Nein | Weiß nicht |
|-----|--|--|----|------|------------|
| | A | Jemand hat persönliche Informationen über Ihr Kind auf eine Weise genutzt, mit der Ihr Kind nicht einverstanden war | 1 | 2 | 88 |
| | B | Der Computer wurde mit einem Virus infiziert | 1 | 2 | 88 |
| | C | Ihr Kind hat Geld verloren, weil es im Internet betrogen wurde (wir meinen damit reales Geld, nicht Geld in einem Computerspiel) | 1 | 2 | 88 |
| | D | Jemand hat das Passwort Ihres Kindes benutzt, um Zugang zu seinen Informationen zu bekommen oder um sich als Ihr Kind auszugeben | 1 | 2 | 88 |

238 **Woher beziehen Sie im Allgemeinen Informationen und Hinweise über Sicherheitstools/-software und die sichere Nutzung des Internets?**
MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH -